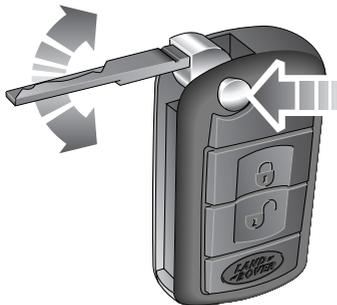


Kurzeinführung

KURZEINFÜHRUNG

Fernbedienung:

Die Funktionsweise der Fernbedienung kann in Abhängigkeit von der Spezifikation und Konfiguration des Fahrzeugs von der folgenden Beschreibung abweichen.



LAN0604

 Einmal betätigen, um alle Türen zu verriegeln und die Alarmanlage zu schärfen.

Zweimal innerhalb von 3 Sekunden betätigen, um den Innenraumschutz und den Neigungssensor auszuschalten.

 Einmal betätigen, um die Alarmanlage zu entschärfen und die Fahrertür zu entriegeln (**Fahrertüreinstieg**).

Nochmals betätigen, um die restlichen Türen zu entriegeln.



Kundenprogrammierbare Taste.
Kann für die Fernbedienung einer der folgenden Funktionen eingerichtet

werden:

- Sicherheitsbeleuchtung (Standardeinstellung)
- Panikalarm
- Luftfederung

Sie **PROGRAMMIEREN DER FERNBEDIENUNG** (unter 45).

Fahrertüreinstieg

Diese Sicherheitsfunktion entriegelt nur die Fahrertür. Diese Funktion kann an den einzelnen Fernbedienungen deaktiviert werden, indem man die Ver- und Entriegelungstaste gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt hält. Zur Bestätigung ver- und entriegelt sich das Fahrzeug im aktuellen Modus.

Danach können Sie mit einem einzelnen Tastendruck alle Türen gleichzeitig entriegeln. Ebenso lässt sich die Funktion Fahrertüreinstieg auch wieder aktivieren.

Automatisches Wiederverriegeln

Wenn nach dem Entriegeln des Fahrzeugs mit der Fernbedienung nicht innerhalb von 1 Minute eine Tür oder die Heckklappe geöffnet wird, verriegelt sich das Fahrzeug wieder, und die Alarmanlage wird wieder geschärft.

Schlüssel

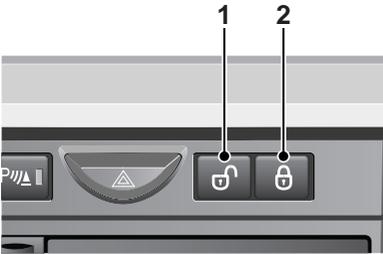
Die Taste betätigen (siehe Pfeil in der Abbildung), um den Schlüssel ausrücken zu lassen.

Fernbedienungsbatterie

Die Fernbedienungsbatterie ist wiederaufladbar und braucht normalerweise nicht gewechselt zu werden. Die Batterie wird wiederaufgeladen, wenn der Zündschlüssel steckt und der Motor läuft.

Kurzeinführung

Zentralverriegelung



LAN0605

Hauptschalter für das Ver- und Entriegeln

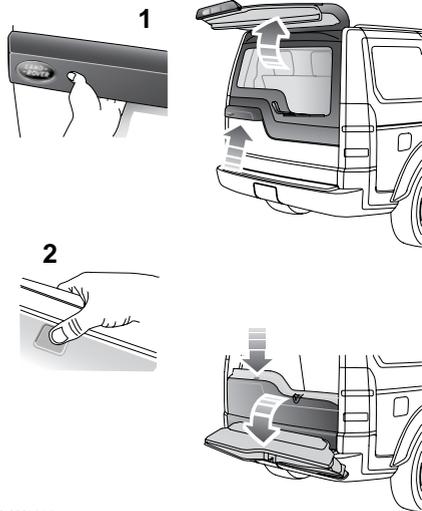
1. Zum Entriegeln aller Türen und der Heckklappe betätigen.
2. Zum Verriegeln aller Türen und der Heckklappe betätigen.

Geschwindigkeitsabhängige Verriegelung

Diese Sicherheitsfunktion verriegelt ggf. automatisch alle Türen und die Heckklappe, wenn die Fahrgeschwindigkeit 8 km/h überschreitet.

Diese Funktion kann im Menü 'Einstellungen' über den Bordcomputer aktiviert/deaktiviert werden.

Heckklappe



LAN0606

Öffnen der oberen Heckklappe

Bei entriegelten Türen auf den Entriegelungsschalter **1** an der Unterseite des Außengriiffs drücken und die Klappe aufziehen.

Öffnen der unteren Heckklappe

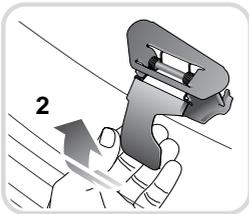
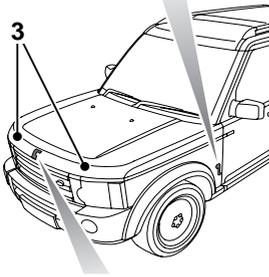
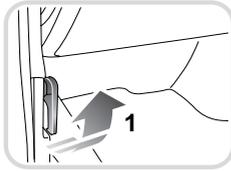
Bei geöffneter oberer Heckklappe auf das Touchpad **2** am unteren Heckklappengürtelprofil drücken.

Betriebshinweis

Sollte die untere Heckklappe innerhalb kurzer Zeit zu häufig ver-/entriegelt werden, wird das Schloss nach der zehnten Entriegelung für etwa 1 Minute deaktiviert, um die Batterie und den Schlossmechanismus zu schützen.

Kurzeinführung

Motorhaube



LAN0607

Öffnen

Auf der linken Seite den Hebel **1** der Motorhaubenentriegelung ziehen.

Den Hebel des Fanghakens **2**, der in der Mitte unter dem Schriftzug LAND ROVER angeordnet ist, hochziehen und die Motorhaube anheben.

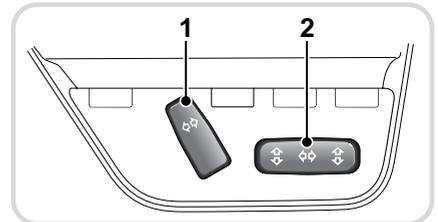
Schließen

Die Motorhaube herunterlassen, bis der Fanghaken greift. Die Haube mit beiden Händen fest nach unten drücken, bis sie deutlich hörbar einrastet.

Vergewissern Sie sich, dass beide Schlösser **3** verriegelt sind, indem Sie die Motorhaube an der Vorderkante anzuheben versuchen.

Elektrische Sitzeinstellung

Zum Einstellen der Sitze muss der Zündschalter auf **I** oder **II** stehen. Der Fahrersitz mit Memory hat (falls vorgesehen) nach dem Öffnen/Schließen der Fahrtür oder dem Ausschalten der Zündung noch eine Ansprechzeit von 10 Minuten.



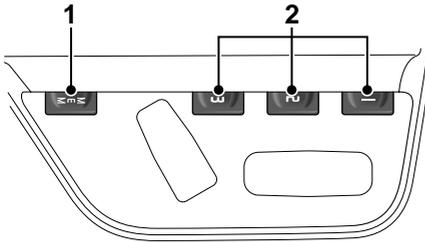
LAN0611

1. Schalter für Sitz vorwärts/rückwärts, Sitzhöhe und Sitzpolsterneigung
2. Schalter für Rücklehnenneigung
3. Handrad für Einstellung der Lordosenstütze

Kurzeinführung

Fahrersitzmemory (falls vorgesehen)

Die Einstellung des Fahrersitzes und der Außenrückspiegel kann dem Fahrzeug für spätere Gelegenheiten einprogrammiert werden.



LAN0612

1. Drücken Sie die Memoryspeichertaste **1**, um die Memoryfunktion für 5 Sekunden zu aktivieren.
2. Betätigen Sie die gewünschte Memorypositionstaste **2** innerhalb von 5 Sekunden, um die entsprechenden Einstellungen zu übernehmen.

Memory gespeichert erscheint im Meldefeld, begleitet von einem Signalton, um den Speichervorgang zu bestätigen.

Betriebshinweis

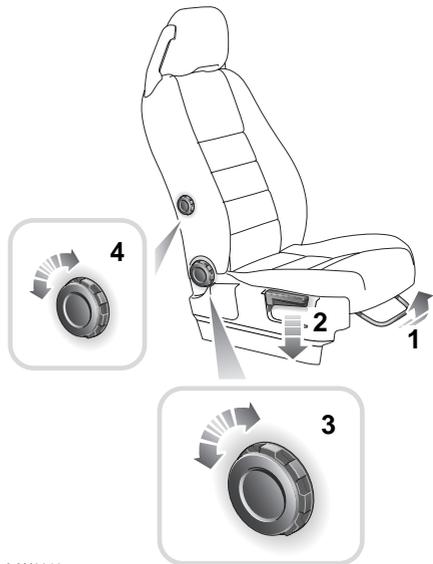
Sitzpositionen werden nur während der 5 Sekunden langen Ansprechzeit gespeichert. Existierende Einstellungen werden bei der Programmierung ggf. überschrieben.

Sitzautomatik

Wenn diese Funktion aktiviert ist, speichert das Fahrzeug die Sitz- und Spiegeleinstellungen für jede Fernbedienung. Beim nächsten Entriegeln des Fahrzeugs mit der Fernbedienung werden Sitz und Spiegel in die zuletzt benutzten Stellungen zurückgeführt.

Diese Funktion kann im Menü 'Einstellungen' über den Bordcomputer aktiviert/deaktiviert werden.

Manuelle Sitzeinstellung

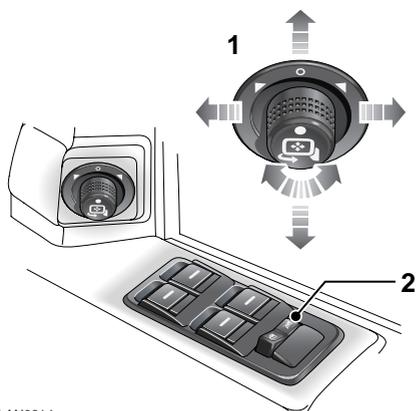


LAN0613

1. Vorwärts/rückwärts
2. Sitzhöhe
3. Rücklehnenneigung
4. Lordosenstütze

Kurzeinführung

Fensterheber/Türspiegel



LAN0614

- Zum Öffnen eines Fensters den entsprechenden Schalter gedrückt halten.
- Zum Schließen eines Fensters den entsprechenden Schalter hochgezogen halten.
- Die Bewegung des Fensterhebers lässt sich jederzeit stoppen, indem man den Schalter loslässt.

Das Fahrerfenster verfügt über eine Antippfunktion, damit es sich durch nur kurze Schalterbetätigung ganz öffnen oder schließen lässt. Den Schalter fest betätigen und loslassen. Die Bewegung lässt sich stoppen, indem man den Schalter nochmals kurz betätigt.

Drücken Sie rechts auf den Schalter 2, um die Fensterheberschalter hinten unwirksam zu machen.

Wummern bei geöffneten Fenstern

Falls es bei geöffneten Fondfenstern zum Wummern/Dröhnen kommen sollte, hilft es, auf der betreffenden Seite das vordere Fenster einen Spalt (25 mm) zu öffnen.

Türspiegeleinstellung

Durch Drehen des Spiegelschalters 1 kann der Türspiegel links oder rechts gewählt werden. Um den Spiegel zu verstellen, bewegen Sie den Knopf in die entsprechende Richtung.

Elektrische Klappspiegel (falls vorgesehen)

Bei einigen Fahrzeugen lassen sich die Türspiegel zu ihrem Schutz und vor engen Durchfahrten elektrisch anklappen.

Wenn der Spiegelschalter in Mittelstellung steht und der Knopf nach unten gedrückt wird, klappen die Spiegel an bzw. aus.

Automatische Türspiegelabwinkelung

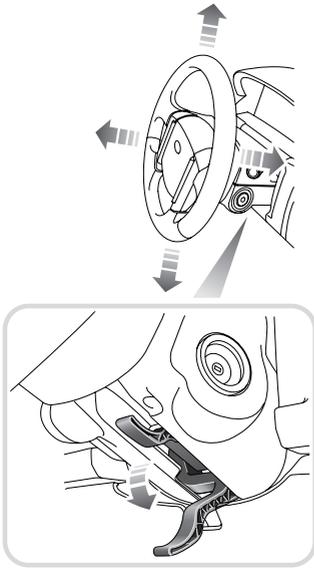
Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Türspiegel bei Wahl des Rückwärtsgangs abgewinkelt.

Die abgewinkelte Stellung der Türspiegel lässt sich individuell bestimmen. Sie **ELEKTRISCHE AUSSENRÜCKSPIEGEL** (unter 114).

Diese Funktion kann im Menü **Einstellungen** über den Bordcomputer aktiviert/deaktiviert werden. Sie **BORDCOMPUTER** (unter 117).

Kurzeinführung

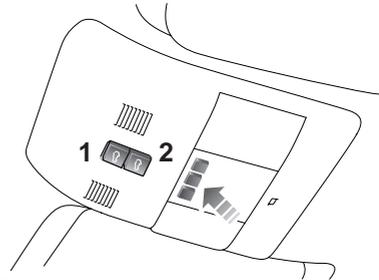
Lenkradeinstellung



LAN0615

1. Stellen Sie den unter dem Lenkrad angeordneten Hebel ganz nach unten.
2. Sie können nun die Lenkradhöhe oder die Reichweite ändern.
3. Stellen Sie den Hebel wieder ganz nach oben, um das Lenkrad zu sichern.

Dachkonsole



LAN0616

Innenraumleuchten

Im Automatikprogramm gehen die Innenraumleuchten vorn und hinten an, wenn das Fahrzeug verriegelt oder entriegelt oder wenn eine Tür geöffnet wird.

Die Innenraumleuchten können auch manuell ein- und ausgeschaltet werden, indem man kurz den mittleren Lichtschalter betätigt (siehe Pfeil).

Automatikprogramm

Das Automatikprogramm für die Innenraumbeleuchtung kann aktiviert/deaktiviert werden, indem man den mittleren Lichtschalter mindestens 3 Sekunden lang gedrückt hält. Eine Statusmeldung erscheint dazu im Meldefeld.

Innenraumleuchten

Alle Innenraumleuchten lassen sich durch Betätigung des Schalters neben der gewünschten Leuchte ein- und ausschalten.

Kurzeinführung

Schiebedach

Zum Öffnen des Schiebedachs:

- Um das geschlossene Schiebedach aufzustellen, den Schalter hinten **1** betätigen.
- Den Schalter hinten erneut betätigen, um das Schiebedach ganz zu öffnen.

Zum Schließen des Schiebedachs:

- Den Schalter vorn **2** betätigen, um das offene Schiebedach in die aufgestellte Position zu bringen.
- Den Schalter vorn gedrückt halten, um das Schiebedach ganz zu öffnen.

Durch erneute Schalterbetätigung kann das Schiebedach gestoppt werden.

Betriebshinweis

Das Schiebedach lässt sich betätigen, wenn der Zündschalter auf **I** oder **II** steht, und bis zu 40 Sekunden nach dem Ausschalten (**0**) der Zündung, wenn nicht vorher eine Vordertür geöffnet wird.

In Zündschalterstellung **I** oder **0** muss der Schiebedachschalter gedrückt gehalten werden, bis das Schiebedach die gewünschte Position erreicht hat.

Innenrückspiegel

Bei manchen Modellen weisen die Spiegel eine automatische Abblendfunktion auf, um nachts die Blendwirkung von hellen Scheinwerfern nachfolgender Fahrzeuge zu reduzieren.

Diese Funktion ist bei eingelegetem Rückwärtsgang nicht wirksam.

Sicherheitsgurte/Kindersitze

In den meisten Ländern herrscht Anschnallpflicht auf den vorderen und hinteren Sitzen. **Sicherheitsgurte sind Lebensretter.** Im Interesse des größtmöglichen Unfallschutzes müssen alle Insassen während der Fahrt angeschnallt sein.



Eine Warnleuchte im Instrumentenfeld macht darauf aufmerksam, wenn Fahrer und/oder Beifahrer nicht angeschnallt sind. Je nach Spezifikation kann die optische Anzeige von einem Gong begleitet werden.

Automatische Gurtarretierung (ALR)

Die Sicherheitsgurte in der zweiten und dritten Sitzreihe verfügen über einen speziellen Arretierungsmechanismus, um die Einrichtung von Kindersitzen und die Befestigung großer Gepäckstücke zu erleichtern.

- Zur Befestigung: Ziehen Sie den Gurt ganz aus, um den Mechanismus zu aktivieren.
- Lassen Sie den Gurt auf den Kindersitz oder das Gepäckstück zurücklaufen (ein Klicken betätigt die Arretierung des Mechanismus). Prüfen Sie die Festigkeit, indem Sie versuchen, den Kindersitz bzw. das Gepäckstück in den Sitz zu drücken.
- Zum Entfernung: Lösen Sie das Gurtschloss und lassen Sie den Gurt ganz auf die Rolle zurücklaufen.

Bei aktivierter ALR setzt sich der zurücklaufende Gurt automatisch fest, so dass er nicht wieder gelockert werden kann. Achten Sie darauf, dass Mitfahrer nicht den Gurt ganz ausziehen und aus Versehen diese Funktion aktivieren.

Kurzeinführung

Kindersitze

Bei Kindersitzen sollte man wissen, dass nicht das Alter, sondern das Gewicht des Kindes für die Wahl des richtigen Sitzes entscheidend ist. Sie **KINDERSITZE** (unter 76).

Kindersitzempfehlung

Land Rover empfiehlt nachdrücklich die Benutzung von ISOFIX-Kindersitzen. ISOFIX-Kindersitze können nur auf den beiden äußeren Plätzen der zweiten Sitzreihe eingerichtet werden.

Beifahrerairbag-Abschaltung



LAN0617

Wenn sich die Einrichtung eines Kindersitzes auf dem Beifahrersitz nicht vermeiden lässt, muss der Beifahrerairbag abgeschaltet werden.

Um den Airbag abzuschalten, öffnen Sie die Beifahrertür und benutzen Sie den Zündschlüssel, um den **PASS.**

AIRBAG-Schalter (am Ende des Cockpits) auf **OFF** zu drehen.

Bei abgeschaltetem Airbag leuchtet immer die Statusanzeige (siehe Pfeil in der Abbildung), wenn der Zündschalter auf **II** gedreht wird.

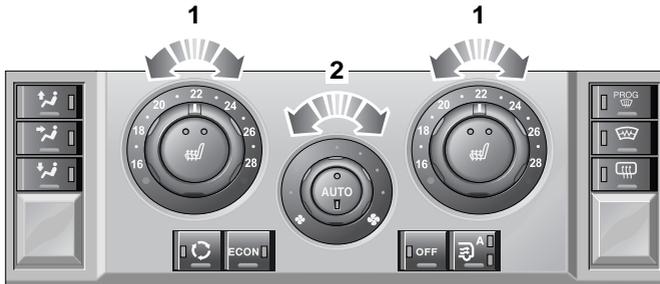
Betriebshinweis

Wenn ein Erwachsener den Beifahrersitz einnehmen soll, muss der **PASS. AIRBAG**-Schalter auf **ON** gestellt werden.

Kurzeführung

Heizung und Belüftung

Beschrieben werden hier die Hauptfunktionen des Heizungs- und Belüftungssystems. Die eigentliche Ausführung des Schaltfelds ist von der Spezifikation abhängig.



LAN0618



LAN0619

Klimaanlage

Die Klimaanlage ist ein integraler Bestandteil des Heizungs- und Belüftungssystems; sie sorgt mit gekühlter und entfeuchteter Luft für den optimalen Innenraumkomfort. Die Zufuhr trockener Luft verhindert das Beschlagen der Fenster und ist auch bei niedrigen Außentemperaturen nützlich. Die Klimaanlage wird automatisch eingeschaltet und gesteuert, solange das System nicht im Economy-Modus arbeitet.

Kondenswasser

Die der Luft entzogene Feuchtigkeit tropft unter dem Fahrzeug ab. Dabei können Lachen entstehen, die jedoch keinen Anlass zur Besorgnis geben.

Kurzeinführung

AUTO-Programm (nur bei Klimaautomatik)



Bei Betätigung der **AUTO**-Taste arbeitet die Anlage völlig selbständig (beide Kontrolllampchen im Schalter leuchten).

Wärmeleistung, Luftverteilung und Gebläsebetrieb werden automatisch reguliert, um die gewünschte Klimatisierung aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben ohne weitere manuelle Einstellungen zu reduzieren.

Die automatischen Einstellungen können mit dem Luftverteilungsregler und Gebläseregler übersteuert werden. Das entsprechende Kontrolllampchen im **AUTO**-Schalter erlischt.

Betriebsempfehlung

Wählen Sie **AUTO** für den normalen Betrieb. Dies wirkt dem Beschlagen der Fenster und der Geruchsentwicklung durch die Klimaanlage entgegen.

Temperaturwahl (nur bei Klimaautomatik)

Drehen Sie die Regler **1**, um die für die entsprechende Fahrzeugseite gewünschte Temperatur einzustellen.

Betriebshinweis

Ein Temperaturgefälle zwischen beiden Seiten von mehr als 4°C kann durch die Klimaautomatik nicht hergestellt werden.

Gebläsestufe (nur bei Klimaautomatik)

Drehen Sie den Gebläseregler **2**, um die Luftzufuhr einzustellen. Leuchtdioden zeigen an, welche der acht möglichen Betriebsstufen eingestellt ist.

Luftverteilungsregler (nur bei Klimaautomatik)

Die Taste für die gewünschte Luftverteilung betätigen. Ein Kontrolllampchen in der Taste geht an.



Windschutz- und Seitenscheibenausströmer



Kopfraumausströmer



Fußraumausströmer

Es ist möglich, mehr als eine Einstellung zu wählen, um bestimmte Kombinationen zu erzielen.

OFF (nur bei Klimaautomatik)



Zum Ausschalten des Systems auf die Taste drücken. Ein Kontrolllampchen in der Taste geht an.

Bei nochmaligem Tastendruck kehrt das System zur vorherigen Betriebsart zurück. Das System schaltet sich auch wieder ein, wenn die **AUTO**-Taste oder einer der Regler für das Gebläse, die Luftverteilung oder das Defrost-Programm betätigt wird.

Defrost-Programm (nur bei Klimaautomatik)



Zum Entfrostern oder Entfeuchten der Windschutzscheibe auf die Taste drücken. Das System

optimiert automatisch die Gebläseleistung; außerdem werden die Windschutzscheiben- und Heckscheibenheizelemente eingeschaltet.

Zum Ausschalten des Defrost-Programms die Taste erneut betätigen. Die Windschutzscheiben- und Heckscheibenheizelemente bleiben noch für eine bestimmte Zeit eingeschaltet.

Kurzeführung

Umluft



Die Taste betätigen, um die Umluftfunktion einzuschalten. Ein Kontrolllämpchen in der Taste geht an.

Bei nochmaliger Betätigung wird die Umluftfunktion wieder ausgeschaltet.

Economy-Programm



Die Taste betätigen, um das Economy-Programm zu wählen. Ein Kontrolllämpchen in der Taste geht an.

Im Economy-Programm ist die Klimaanlage ausgeschaltet, um den Motor zu entlasten und den Kraftstoffverbrauch zu verbessern.

Windschutzscheiben- und Heckscheibenheizung



Zum Einschalten die Taste drücken. Ein Kontrolllämpchen in der Taste geht an.



Nach einer bestimmten Zeit schalten sich die Heizungen von selbst aus.

Sitzheizungen



Zum Einschalten der Sitzheizung auf höherer Stufe die entsprechende Taste betätigen. Beide Kontrollleuchten gehen an.

Zur Beheizung des Sitzes mit niedrigerer Temperatur zweimal betätigen. Eine Kontrollleuchte geht aus.

Zum Ausschalten die Taste ein drittes Mal betätigen.

Temperaturwahl

(nur bei manuellem System)

Drehen Sie die Regler **3**, um die Temperatur der in den Innenraum geführten Luft einzustellen.

Gebälsestufe (nur bei manuellem System)

Drehen Sie den Gebläseregler **4**, um die Luftzufuhr einzustellen. Leuchtdioden zeigen an, welche der acht möglichen Betriebsstufen eingestellt ist.

Luftverteilungsregler (nur bei manuellem System)

Drehen Sie den Regler **5**, um die gewünschte Luftverteilung zu wählen.



Windschutz- und Seitenscheibenausströmer



Kopfraumausströmer



Fußraumausströmer

Fondklimatisierung (falls vorgesehen)



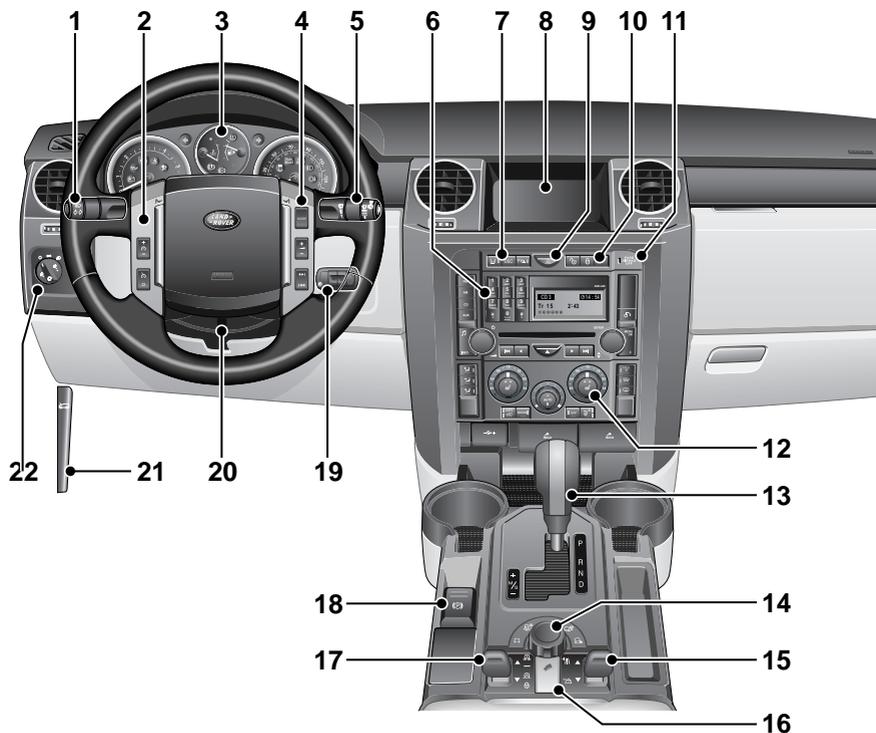
Die Taste einmal betätigen, um den hinteren Innenraum von vorn aus automatisch zu klimatisieren. Das obere Kontrolllämpchen geht an.

Die Taste nochmals betätigen, um die Steuerfunktionen auf das Fondschaltfeld zu übertragen. Das untere Kontrolllämpchen geht an.

Wenn die Taste ein drittes Mal betätigt wird, schaltet sich die Funktion wieder aus. Beide Kontrolllämpchen gehen aus.

Kurzeinführung

Cockpit - bei Linkslenkung



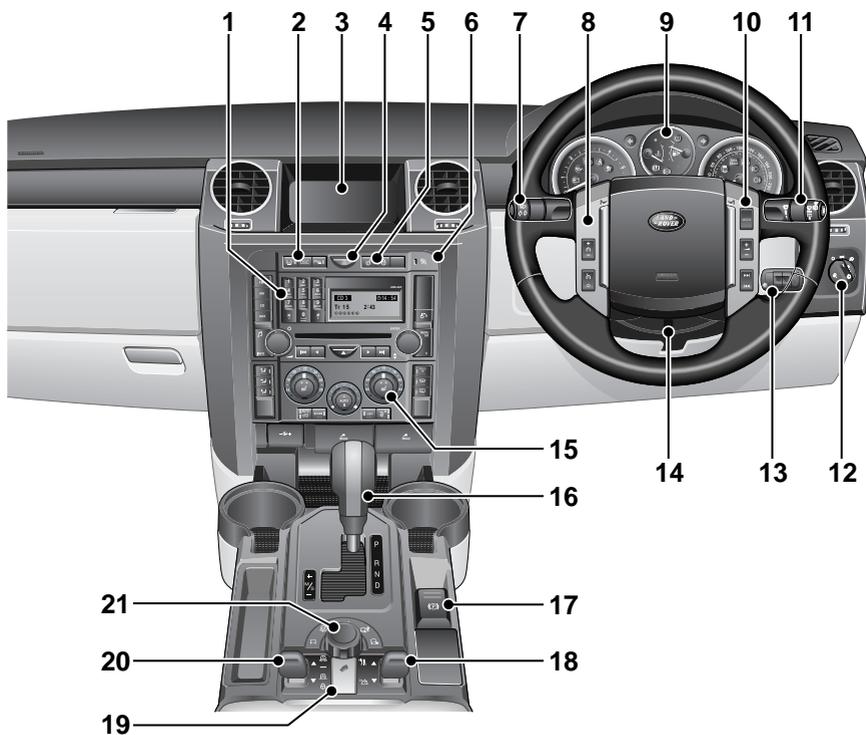
LAN0636

Kurzeinführung

1. Schalter für Fahrtrichtungsanzeiger/Scheinwerfer/Bordcomputer
2. Schalter für Geschwindigkeitsregelung
3. Instrumentenblock/Warn- und Kontrollleuchten und Meldefeld
4. Schalter für Audio-/Telefonsystem
5. Schalter für Scheibenwischer und -wascher
6. Audiosystem
7. Schalter für dynamische Stabilitätskontrolle (DSC)
8. Touchscreen
9. Schalter für Warnblinkanlage
10. Hauptverriegelungsschalter
11. Statusanzeige für Beifahrerairbag
12. Bedienelemente für Heizung und Klimaanlage
13. Wählhebel
14. Terrain Response Betriebsschalter
15. Schalter für Verteilergetriebe
16. HDC-Schalter
17. Schalter für Luftfederung
18. Elektronische Handbremse (EPB)
19. Starter
20. Lenkradsteller
21. Motorhaubentriegelung
22. Hauptschalter für Außenbeleuchtung

Kurzeinführung

Cockpit - bei Rechtslenkung



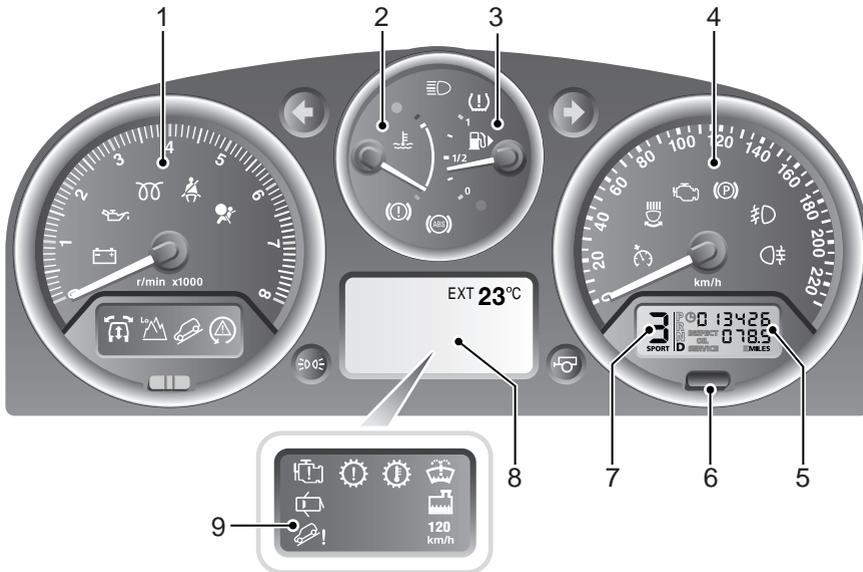
LAN0635

Kurzeinführung

1. Audiosystem
2. Schalter für dynamische Stabilitätskontrolle (DSC)
3. Touchscreen
4. Schalter für Warnblinkanlage
5. Hauptverriegelungsschalter
6. Statusanzeige für Beifahrerairbag
7. Schalter für Fahrtrichtungsanzeiger/Scheinwerfer/Bordcomputer
8. Schalter für Geschwindigkeitsregelung
9. Instrumentenblock/Warn- und Kontrollleuchten und Meldefeld
10. Schalter für Audio-/Telefonsystem
11. Schalter für Scheibenwischer und -wascher
12. Hauptschalter für Außenbeleuchtung
13. Starter
14. Lenkradsteller
15. Bedienelemente für Heizung und Klimaanlage
16. Wählhebel
17. Elektronische Handbremse (EPB)
18. Schalter für Verteilergetriebe
19. HDC-Schalter
20. Schalter für Luftfederung
21. Terrain Response Betriebsschalter

Kurzeinführung

Instrumentenblock



E80508

1. Drehzahlmesser
2. Temperaturanzeige
3. Kraftstoffanzeige
4. Tachometer
5. Kilometer- und Tageskilometerzähler
6. Rückstellknopf des Tageskilometerzählers
7. Wählhebelstellungsanzeige
8. Hauptmeldefeld
9. Warnleuchtenfeld

Kurzführung

Drehzahlmesser

Zeigt die Motorgeschwindigkeit in Umdrehungen pro Minute an (x 1000). Unter normalen Bedingungen nutzt der Motor den Kraftstoff im Bereich zwischen 2000 und 3000/min am effizientesten.

Temperaturanzeige

Bei normaler Betriebstemperatur nimmt der Zeiger eine Mittelstellung zwischen dem roten und dem blauen Segment ein (die genaue Position ist von den Klimabedingungen abhängig).



E80509

Wenn der Zeiger über die Mitte ansteigt, wird das Motorkühlmittel zu heiß. Sollte der Zeiger in das rote Feld eintreten und die rote Warnleuchte (siehe Pfeil) aufleuchten, drohen schwere Motorschäden (in diesem Fall kann sich die Klimaanlage ausschalten, und die Motorleistung kann reduziert werden, um den Motor zu entlasten).

Halten Sie sofort an, wenn die Verkehrsverhältnisse dies zulassen, und lassen Sie den Motor im Leerlauf abkühlen, bis die rote Warnleuchte erlischt und die Anzeige in den normalen Betriebsbereich zurückgekehrt ist. Wenn das Problem nicht zu beheben ist, lassen Sie das Fahrzeug fachkundig untersuchen, bevor Sie die Fahrt fortsetzen.

Kraftstoffanzeige

VORSICHT

! Fahren Sie den Tank nie leer - die dadurch bewirkten Fehlzündungen könnten den Katalysator beschädigen.

Nach dem Einschalten der Zündung (II) steigt der Zeiger schnell an, um die vorhandene Kraftstoffmenge anzuzeigen.



E80510

Die gelbe Warnleuchte in der Kraftstoffvorratsanzeige leuchtet auf (siehe Pfeil in der Abbildung), wenn beim Benzinmotor der nutzbare Tankinhalt auf 12 Liter abgesunken ist.

Mit dem Restvorrat müsste das Fahrzeug eine Reichweite von etwa 80 km haben.

Der kleine Pfeil neben dem Kraftstoffpumpensymbol im Instrument zeigt an, auf welcher Fahrzeugseite der Füllstutzen angeordnet ist.

Kilometer- und Tageskilometerzähler

Gibt die Gesamtfahrleistung des Fahrzeugs und die Länge der aktuellen Kurzstrecke an.

Rückstellknopf des Tageskilometerzählers

Wenn der Zündschalter auf II steht, springt der Zähler bei Betätigung des Rückstellknopfs auf Null zurück.

Wählhebelstellungsanzeige

Zeigt die Wählhebelstellung an.

Kurzeinführung

Warnleuchten

Wenn während der Fahrt eine der folgenden Warnleuchten angeht, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung.

-  Ladekontrolle.
Sie unter 170.
-  Öldruck.
Sie unter 170.
-  Elektronische Handbremse.
Sie unter 163.
-  Bremssysteme.
Sie unter 159.
-  Antiblockiersystem.
Sie unter 162.
-  Airbagsystem.
Sie unter 75.
-  Motorsteuersystem.
Sie unter 172.
-  Motor.
Sie unter 172.
-  Federung.
Sie unter 191.
-  Getriebe.
Sie unter 147.
-  Getriebetemperatur.
Sie unter 147.
-  Hangabfahrhilfe (HDC).
Sie unter 179.
-  Kühlmittelmangel.
Sie unter 236.
-  Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC).
Sie unter 176.
-  Dynamisches Kurvenlicht.
Sie unter 89.
-  Reifendruckkontrolle.
Sie unter 269.

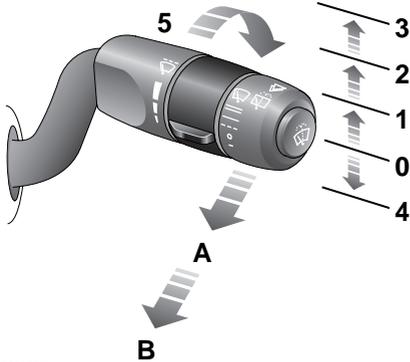
Warn- und Kontrollleuchten

Die folgenden Leuchten gehen während der normalen Fahrt an, um den Betrieb eines bestimmten Systems oder die Aktivierung einer Funktion anzuzeigen.

-  Gurtwarnung.
Sie unter 68.
-  Tür offen.
Sie unter 47.
-  Waschflüssigkeitsmangel.
Sie unter 241.
-  Glühkerzen aktiv.
Sie unter 146.
-  Geländegang gewählt.
Sie unter 154.
-  Hangabfahrhilfe (HDC) aktiv.
Sie unter 179.
-  Geschwindigkeitsregelung aktiv.
Sie unter 174.
-  Blinker.
Sie unter 91.
-  Anhängerblinker.
Sie unter 210.
-  Fernlicht an.
Sie unter 86.
-  Begrenzungsleuchten an.
Sie unter 86.
-  Nebelschlusslicht an.
Sie unter 87.
-  Nebelscheinwerfer an.
Sie unter 87.
-  Tempowarnung.
Sie unter 170.

Kurzeinführung

Lenkradhebel



LAN0637

Scheibenwischer

1. Regensensor- oder Intervallschaltung
2. Normalwischen
3. Schnellwischen
4. Einzelwischen - kurz betätigen

Zur Einstellung der Regensensor- oder Intervallschaltung den Ring **5** drehen.



Kurzes Intervall/regenempfindlich
Langes Intervall/weniger regenempfindlich

Scheibenwaschanlage

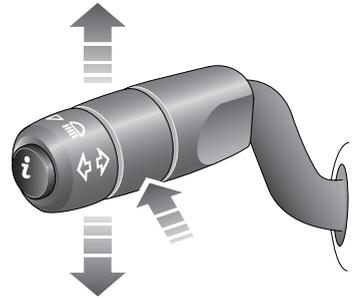


Den Druckschalter am Hebelstumpf betätigen, um die Scheibenwaschanlage einzuschalten.

Heckscheibenwischer und -wascher

Den Hebel in Stellung **A** ziehen, um den Heckscheibenwischer auf Intervallbetrieb zu schalten. Den Hebel in Stellung **B** halten, um die Wisch-/Wascheinrichtung hinten einzuschalten.

Fahrtrichtungsanzeiger/Fernlicht



LAN0640



Den Hebel nach oben oder unten bewegen, um die Fahrtrichtungsanzeiger zu betätigen.

Wenn der Hebel kurz gegen den Federdruck nach unten oder oben geführt, blinken die Fahrtrichtungsanzeiger dreimal. Dies erleichtert die Signalisierung eines Spurwechsels.



Den Hebel nach vorn drücken, um das Fernlicht einzuschalten. Eine Kontrollleuchte im Instrumentenfeld geht an.

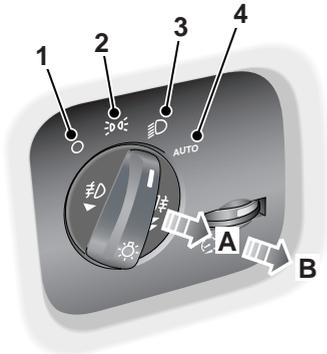
Bordcomputer



Durch Betätigung des Druckschalters am Hebelstumpf kann die Bordcomputeranzeige im Meldefeld gewechselt werden.

Kurzeinführung

Hauptschalter für Außenbeleuchtung



LAN0642

1. Außenbeleuchtung aus
2. Begrenzungsleuchten
3. Scheinwerfer
4. Beleuchtungsautomatik

Wenn der Hauptlichtschalter auf **AUTO** und der Zündschalter auf **II** steht, sorgt die Beleuchtungsautomatik dafür, dass die Beleuchtung rundum mit Ablendlicht eingeschaltet wird, wenn die Tageslichtstärke auf einen bestimmten Wert abnimmt.

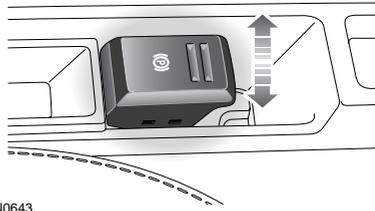
- A.** Nebelscheinwerfer (falls vorgesehen)
- B.** Nebelschlusslicht

Wenn keine Nebelscheinwerfer vorgesehen sind, werden die Nebelschlussleuchten in Stellung **A** eingeschaltet.

Betriebshinweis

Die Nebelleuchten können nicht eingeschaltet werden, wenn der Hauptlichtschalter auf **AUTO** steht.

Elektronische Handbremse (EPB)



LAN0643

Anlegen

Bei stehendem Fahrzeug den Handbremshebel anheben und loslassen. Die rote Handbremswarnleuchte im Instrumentenfeld wird eingeschaltet.

Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe tritt die Handbremse automatisch in Funktion, wenn der Zündschlüssel abgezogen wird.

Lösen

Der Zündschalter muss auf **I** oder **II** stehen. Die Fußbremse betätigen und auf den Handbremshebel drücken.

Wenn Sie bei stehendem Fahrzeug, bei angezogener Handbremse und in Wählhebelstellung **D** oder **R** des Automatikgetriebes das Fahrpedal betätigen, wird die Handbremse automatisch gelöst.

Kurzeführung

Automatikgetriebe

Getriebesperre

Der Wählhebel lässt sich nur in Zündschalterstellung **II** und bei betätigter Fußbremse aus der Stellung **P** nach **R** führen; außerdem muss dazu die Wählhebelsperre durch Betätigen der Taste gelöst werden.

Der Wählhebel muss auf **P** stehen, bevor der Zündschlüssel abgezogen werden kann.

Sportschaltprogramm



LAN0644

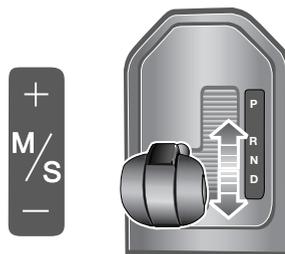
Im Sportschaltprogramm arbeitet das Getriebe weiter automatisch, wobei die Schaltpunkte leistungsbewusster festgesetzt sind. Das Sportschaltprogramm wird gewählt, indem man den Wählhebel aus der Stellung **D** zur linken Fahrzeugseite hin drückt.

Im Getriebedisplay erscheint der Hinweis **SPORT**, und die LED in der Schaltstufenanzeige am Wählhebel geht an.

Im Sportschaltprogramm schaltet das Getriebe später hoch und früher herunter. Der Kraftstoffverbrauch ist dabei höher. Wenn das Fahrzeug mit dem Terrain Response System ausgerüstet ist, steht die Sportschaltung nur im **Standardprogramm** des Systems zur Verfügung.

CommandShift™

Als Alternative zur vollautomatischen Getriebebeschaltung bietet sich das CommandShift-Programm an, das besonders beim scharfen Beschleunigen oder beim Einsatz der Motorbremse nützlich ist.



LAN0645

1. Wählen Sie das Sportschaltprogramm. Das Getriebe schaltet nun automatisch das unter der gegebenen Fahrgeschwindigkeit und Fahrpedalstellung günstigste Übersetzungsverhältnis ein.
2. Durch Bewegungen des Wählhebels nach vorn (+) oder hinten (-) kann manuell ein höherer oder niedrigerer Gang gewählt werden (falls verfügbar). Die Meldung **COMMANDSHIFT GEWÄHLT** erscheint im Meldefeld.
3. Der gewählte Gang wird danach im Getriebedisplay des Instrumentenfelds angezeigt.
4. Sie können aus dem CommandShift-Programm austreten, indem Sie den Wählhebel auf **D** zurückführen.

Kurzeinführung

Verteilergetriebe



LAN0646



Der **Straßengang** empfiehlt sich für alle normalen Straßenfahrten und für Geländefahrten auf trockenem, ebenem Boden.

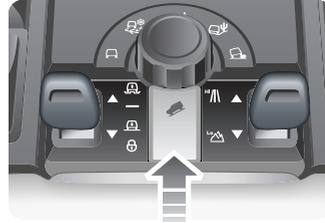


Der **Geländegang** sollte zum langsamen Manövrieren und im extremen Gelände benutzt werden.

Schalten des Verteilergetriebes

Empfohlen wird das Schalten im Stand. Bei laufendem Motor und in Neutralstellung (**N**) des Hauptgetriebes den Verteilergetriebehebel in die gewünschte Stellung führen und loslassen. Während der Bereichsumschaltung blinken die Kontrollleuchten am Schalter und im Instrumentenfeld. Die erfolgreiche Bereichsumschaltung wird mit einem Signalton und einem Hinweis im Meldefeld bestätigt.

Hangabfahrthilfe (HDC)



LAN0649

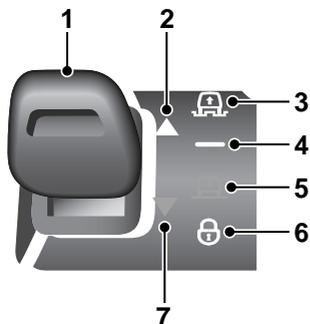
Die HDC-Funktion ermöglicht in Zusammenarbeit mit dem Antiblockiersystem beim Geländeeinsatz eine bessere Beherrschung des Fahrzeugs in schwierigen Situationen, besonders bei der Abfahrt an steilen Hängen.



Zum Einschalten der HDC wird der Schalter (siehe Pfeil in der Abbildung) betätigt. Die HDC kann bei Geschwindigkeiten unter 80 km/h gewählt werden, ist aber erst bei einer Fahrgeschwindigkeit von weniger als 50 km/h voll wirksam; wenn die HDC ihre Funktion aufnimmt, leuchtet die grüne Kontrollleuchte im Instrumentenfeld. Zum Ausschalten der HDC den Schalter erneut betätigen.

Kurzeführung

Luffederung



LAN0650

Die Niveauhöhe des Fahrzeugs lässt sich mit dem Schalter für Heben/Senken **1** einstellen. Niveauhöhenänderungen können nur bei laufendem Motor und geschlossenen Türen vorgenommen werden.

Die Symbole **2** oder **7** leuchten, um die Bewegungsrichtung anzuzeigen. Sie erlöschen, wenn die betreffende Höhe erreicht ist.

Geländenniveauhöhe **3**: verbessert die Bodenfreiheit sowie die Überhang- und Rampenwinkel.

Straßenniveauhöhe **4**: die Standardniveauhöhe für das Fahrzeug.

Zugangsniveauhöhe **5**: erleichtert den Ein- und Ausstieg sowie das Be- und Entladen. Kann noch bis zu 40 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung gewählt werden.

Kriechbetrieb (fest auf Zugangsniveauhöhe) **6**: ermöglicht die Bewegung in Räumen mit geringer Höhe.

Die effektive Niveauhöhe ist von der Fahrgeschwindigkeit abhängig und wird nötigenfalls vom System automatisch geändert, um ein gutes Fahrverhalten und Handling zu gewährleisten. Das Terrain Response System sorgt ggf. in bestimmten Programm- und Bereichskombinationen automatisch für die Änderung der Niveauhöhe.

Kurzeinführung

Terrain Response System



LAN0651

Das Terrain Response System ist (falls vorgesehen) ständig wirksam und lässt sich nicht außer Betrieb setzen. Beim Motorstart wird normalerweise das **Standardprogramm** aktiviert.

Damit können Sie einzelne Spezialprogramme wählen. So lässt sich die Geländegängigkeit des Fahrzeugs verbessern, indem die Antriebs- und Aufhängungssysteme für die Beschaffenheit des Terrains automatisch optimiert werden.

Es empfiehlt sich, immer ein Spezialprogramm zu wählen, wenn die Einsatzbedingungen schwierig werden könnten, und es danach wieder auszuschalten.

Standardprogramm



Geeignet für den normalen Straßenverkehr.

Gras/Schnee/Schotter



Geeignet für relativ feste Oberflächen mit unbefestigter Auflage, z.B. Gras, Schnee, Schotter, Kies oder vereisten Boden.

Schlamm/Spurrillen



Geeignet für Boden, der schlammig oder tief zerfurcht ist, vielleicht auch weich und uneben. Es empfiehlt sich, dazu den Geländegang zu wählen.

Sand



Geeignet für weichen und überwiegend trockenen, nachgiebigen Sandboden, wie in Strand-, Dünen- und Wüstengebieten. Wenn der Boden feucht oder nass und aufgeweicht ist, greift man besser auf das Spezialprogramm Schlamm/Spurrillen zurück.

Felsenkriechen



Steht nur im Geländegang zur Verfügung. Geeignet für nassen oder trockenen, festen Boden, wie Gruppen von Felsbrocken oder felsige Flussbetten, die höchste Anforderungen an die Achsverschränkung stellen.

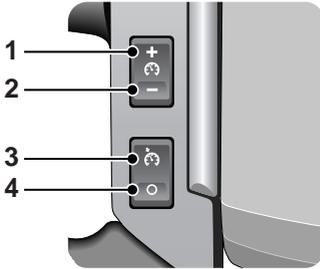
Durchfahren von Gewässern

Zum Durchfahren von Gewässern mit weniger als 600 mm Tiefe empfiehlt es sich, ein für die Beschaffenheit des Gewässerbetts geeignetes Spezialprogramm zu wählen.

Kurzführung

Geschwindigkeitsregelung

Mit der Geschwindigkeitsregelung können Sie eine konstante Geschwindigkeit beibehalten, ohne das Fahrpedal zu benutzen.



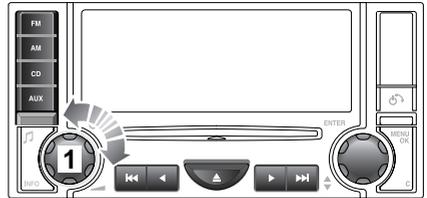
LAN0652

1. SET (+): setzt das Solltempo fest oder bei aktiver Geschwindigkeitsregelung das Solltempo stufenweise (2 km/h) herauf.
2. SET (-): setzt das Solltempo fest oder bei aktiver Geschwindigkeitsregelung das Solltempo stufenweise (2 km/h) herab.
3. RESUME: nimmt das einprogrammierte Solltempo wieder auf.
4. CANCEL: hebt die Geschwindigkeitsregelung auf, wobei die Sollgeschwindigkeit gespeichert bleibt.

Die Geschwindigkeitsregelung setzt automatisch **aus**, wenn das **Bremspedal** betätigt wird oder die Fahrgeschwindigkeit auf weniger als 30 km/h abnimmt.

Audiosysteme

Allgemeine Bedienung



LAN0657

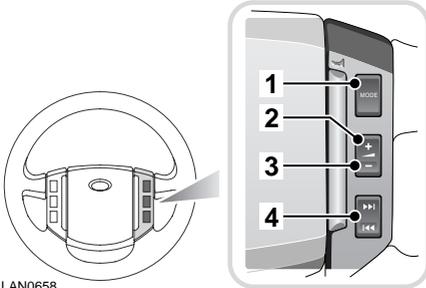
Wenn Sie auf den Knopf **1** drücken, schaltet sich das Gerät ein oder aus; die Lautstärke wird durch Drehen geregelt.

Betätigen Sie die entsprechende Betriebstaste, um **FM**, **AM**, **CD** oder **AUX** zu wählen.

Drücken Sie auf **⏮** oder **⏭**, um CD-Stücke zu überspringen oder einen Sender suchen zu lassen. Drücken Sie auf **⏪** oder **⏩**, um ein CD-Stück schnell durchzuspielen oder einen Sender manuell zu suchen.

Kurzeinführung

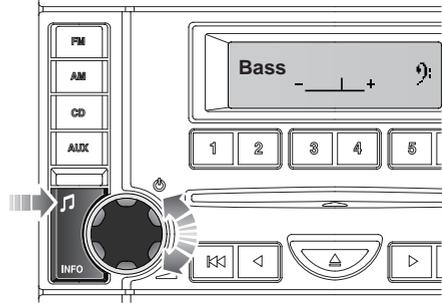
Bedienelemente am Lenkrad



LAN0658

1. Zum Umschalten zwischen den Betriebsarten Radio, CD und AUX drücken.
2. Diese Taste drücken, um die Lautstärke heraufzusetzen.
3. Diese Taste drücken, um die Lautstärke herabzusetzen.
4. Diese Taste drücken und loslassen, um die unter den Stationstasten abgelegten Sender nacheinander kurz einzuschalten oder CD-Stücke anzuspielen. Für 2 Sekunden gedrückt halten, um den nächsten oder vorherigen Sender/CD-Titel aufwärts oder abwärts zu suchen.

Klangregelung



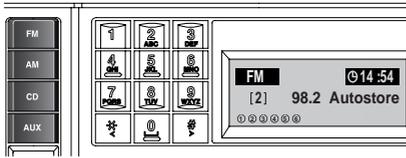
LAN0659

Bei wiederholter Betätigung von werden Sie durch die Optionen für die Klangregelung geführt. Die Möglichkeiten sind von der Spezifikation des Audiosystems abhängig, beinhalten jedoch: Tiefen, Höhen, Balanceregler, Fader und Rücksetzen der Klangregelung. Je nach Spezifikation des Audiosystems können auch andere Optionen verfügbar sein.

Wenn die gewünschte Klangregelung angezeigt wird, drehen Sie den Regler , um die Einstellung vorzunehmen. Zur Bestätigung der neuen Einstellung drücken Sie auf .

Kurzführung

Rundfunkbetrieb



LAN0662

Drücken Sie auf **FM** oder **AM**, um den gewünschten Wellenbereich zu wählen. Bei wiederholter Betätigung werden Sie durch die Speicheroptionen für FM bzw. AM geführt.

Radiosender abspeichern

Um die Stationstasten automatisch zu belegen, halten Sie die Wellenbereichstaste **FM** oder **AM** gedrückt. **Autostore** erscheint im Informationsfeld, und Sender werden in dem gewählten Wellenbereich unter den Stationstasten abgelegt.

Um einen einprogrammierten Sender einzuschalten, drücken Sie die entsprechende Stationstaste. Sie **STATIONSTASTEN** (unter 316).

CD-Betrieb

Kompatible Formate

Vermeiden Sie es, CDs mit Papieraufklebern oder im Kombiformat (CD/DVD) abzuspielen, da diese Discs mechanische Störungen verursachen könnten.



LAN0664

Standardsystem

Das Standardsystem weist einen einfachen CD-Player auf.

Führen Sie die CD mit der bedruckten Seite nach oben weisend in den Schlitz ein. Der Player zieht die CD ein und beginnt automatisch mit der Wiedergabe.

Um die CD-Wiedergabe zu stoppen, tippen Sie eine der anderen Betriebstasten an (**FM**, **AM** oder **AUX**). Um die CD auszuwerfen, drücken Sie auf . Im Display erscheint der Hinweis **Disc entfernen**, wenn die CD herausgezogen werden kann.

Premiumsystem

Das Premiumsystem verfügt über einen integrierten 6-CD-Wechsler.

Kurzeinführung

CDs einlegen

Um eine einzelne CD einzulegen, zunächst die Taste **CD** und dann eine der Nummerntasten **1 - 6** drücken. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie die CD mit der bedruckten Seite nach oben weisend in den Schlitz ein. Der Wechsler zieht die CD in die gewünschte Position.

Um den Wechsler voll zu beschicken, halten Sie die Taste **CD** gedrückt. Das Informationsfeld meldet **Alle laden**. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie eine CD mit der bedruckten Seite nach oben weisend in den Schlitz ein. Auf diese Weise können Sie alle sechs CD-Fächer belegen.

CD-Wiedergabe

Um die CD-Wiedergabe zu starten, drücken Sie im CD-Modus auf die Nummer der gewünschten CD (**1-6**). Die Wiedergabe beginnt und wird eine CD nach der anderen fortgesetzt.

Um die Wiedergabe zu stoppen, tippen Sie eine der anderen Betriebstasten an (**FM**, **AM** oder **AUX**). Wenn Sie die CD-Taste erneut betätigen, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

CDs auswerfen

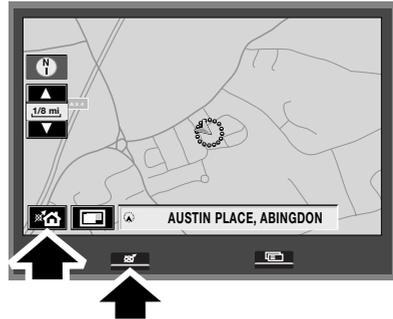
Um eine CD auszuwerfen, wählen Sie die betreffende CD mit der Nummerntaste **1 - 6** und drücken Sie dann auf **▲**. Um alle geladenen CDs auszuwerfen, halten Sie die Taste **▲** gedrückt, und die CDs rücken nacheinander aus. Entfernen Sie die CD immer erst dann, wenn der Hinweis **Disc entfernen** angezeigt wird.

Navigation

Der berührungsempfindliche Bildschirm (Touchscreen) ermöglicht die Steuerung des Navigationssystems. Berühren Sie die Oberfläche immer nur ganz leicht, da der Touchscreen durch zu starken Druck beschädigt werden kann. Vor der ersten Benutzung sollten Sie darauf achten, dass das richtige Land und Gebiet gewählt worden sind.

Ziel eingeben

Um zur Benutzung des Navigationssystems ein Ziel einzugeben, gehen Sie folgendermaßen vor:



LAN0665

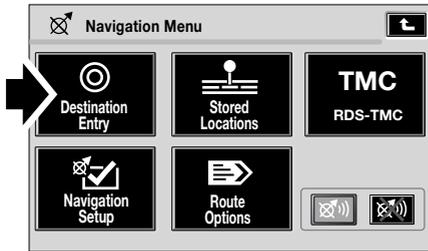


Drücken Sie die Taste **Navigation** an der Einfassung und berühren Sie auf entsprechende Aufforderung die Schaltfläche **Agree**, um das Anfangsmenü aufzurufen.



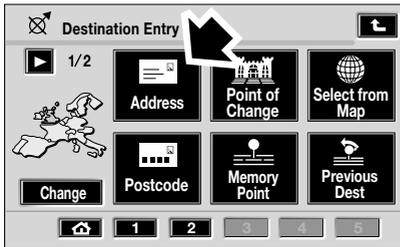
Berühren Sie die Schaltfläche **Home**, um das Navigationsmenü aufzurufen.

Kurzführung



LAN0668

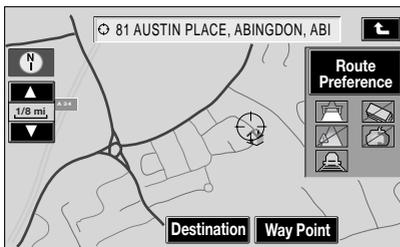
Berühren Sie die Schaltfläche **Ziel eingeben**, um das Ziel einzugeben.



LAN0669

Berühren Sie die Schaltfläche **Adresse** und geben Sie **Stadt, Adresse** und **Hausnummer** (falls bekannt) über das Eingabefeld ein.

Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um die Eingabe zu bestätigen.



LAN0670

Wenn das System das Ziel gefunden hat, wird es angezeigt. Um die Routenangaben zu ändern, berühren Sie die Schaltfläche **Vorzugsroute**, oder starten Sie die Routenberechnung, indem Sie **Ziel** berühren.

Persönliche Einstellungen

Persönliche Einstellungen werden ggf. für die Berechnung neuer Routen berücksichtigt. Falls Ihnen die Art der Wegführung Schwierigkeiten bereiten sollte, kontrollieren Sie bitte die persönlichen Einstellungen.

Die berechnete Route wird am Bildschirm hervorgehoben. Berühren Sie die Schaltfläche **3-Routen**, um eine alternative Route zu wählen, oder berühren Sie **Start**, um die Navigation einzuleiten. Fahren Sie ab und halten Sie sich an die gesprochenen Hinweise.

 Berühren Sie die Schaltfläche für **Hinweis-Wiederholung**, um den letzten gesprochenen Hinweis noch einmal zu hören.

Wenn Sie Ihr Ziel erreicht haben, wird Ihnen dies akustisch und optisch mitgeteilt.

Wegführung abbrechen

 Berühren Sie die Schaltfläche **Home**, wählen Sie **Routenoptionen**, **Wegführung abbrechen** und berühren Sie **Bestätigung**.

Kurzeinführung

Telephon - Bluetooth

Mobiltelefone mit Bluetooth-Technik können die Telefonfunktionen des Fahrzeugs nutzen.

Kompatibilität von Mobiltelefonen

Viele Mobiltelefone haben im Test ihre Kompatibilität mit dem Land Rover System erwiesen, doch sind nicht alle Handys ganz oder auch nur teilweise kompatibel. Die jüngste Kompatibilitätsliste für Handys und Software-Versionen finden Sie im Internet unter www.ownerinfo.landrover.com. Sie können sich auch von Ihrem Händler beraten lassen.

Kopplung eines Telefons mit dem Bordsystem

Bereiten Sie das Mobiltelefon für die Kopplung mit dem System ('Pairing') vor. Genauereres ist den Gebrauchsanweisungen des Telefonherstellers zu entnehmen, oder orientieren Sie sich an den allgemeinen Hinweisen in der folgenden Tabelle.

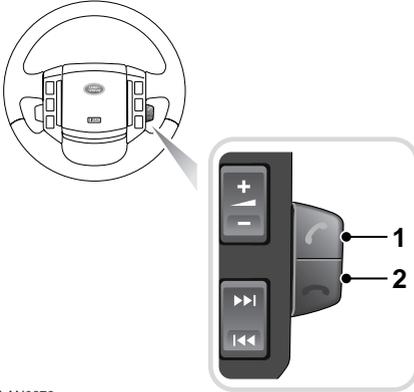
Nach der erfolgreichen Kopplung des Telefons mit dem System erscheint der Hinweis **Bluetooth** auf der Telefonmenüseite.

***Hinweis:** Wenn mehr als ein gekoppeltes Bluetooth-Telefon in Reichweite ist, wählt das System automatisch das zuletzt im Bluetooth-Modus benutzte Telefon.*

	Nokia	Motorola	Ericsson
1.	'Menü' wählen	'Menü' wählen	'Menü' wählen
2.	'Einstellungen' wählen	'Einstellungen' wählen	'Konnektivität' wählen
3.	'Bluetooth' wählen ODER 'Konnektivität' und dann 'Bluetooth' wählen	'Verbindung' wählen	'Bluetooth' wählen
4.	'Ein' wählen	'Bluetooth-Verbindung' wählen	'Meine Geräte' wählen
5.	'Audiogeräte suchen' wählen	'Freisprecheinrichtung' wählen	Wenn 'Neues Gerät' hervorgehoben ist, wählen Sie 'Hinzufügen'. Zur Bestätigung 'OK' drücken
6.	Nach der Suche 'Land Rover' wählen	'Geräte finden' wählen	Nach der Suche 'Land Rover' wählen
7.	Code 2121 eingeben. Zur Bestätigung 'OK' drücken	Nach der Suche 'Land Rover' wählen	'Verbinden' wählen
8.	Keine Verbindung? 'Bluetooth' (Menü) wählen, gefolgt von 'Gekoppelte Geräte Jaguar'	Kopplung genehmigt? 'Ja' wählen und Code 2121 eingeben	Auf Aufforderung hin Code 2121 eingeben

Kurzeführung

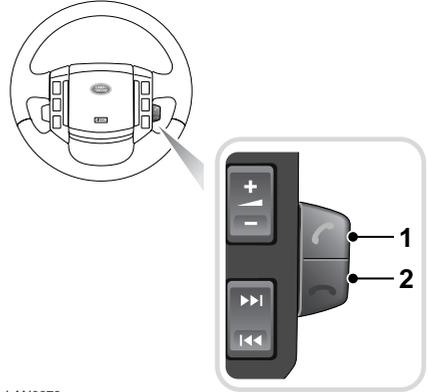
Anrufe tätigen



LAN0673

1. Bei einem gekoppelten oder gedockten Mobiltelefon drücken Sie auf die Taste  des Audiosystems oder drücken Sie den Lenkradschalter für Abnehmen **1**.
2. Geben Sie die gewünschte Rufnummer am Eingabefeld ein.
3. Zur Bestätigung drücken Sie auf die Taste  oder drücken Sie den Lenkradschalter für Abnehmen **1**.

Anrufe beantworten



LAN0673

Um einen Anruf zu beantworten, drücken Sie auf die Taste  des Audiosystems oder drücken Sie den Lenkradschalter für Abnehmen **1**.

Um aufzulegen oder einen Anruf abzuweisen, drücken Sie auf die Taste **C** des Audiosystems oder drücken Sie den Lenkradschalter für Auflegen **2**.